

Zusammenfassung: Bei diesem Umbau wird das originale AURALIC PSU 1 : 1 durch das hochwertige hoer-wege PSU ersetzt. Boden und Deckel werden am Mitschwingen gehindert.

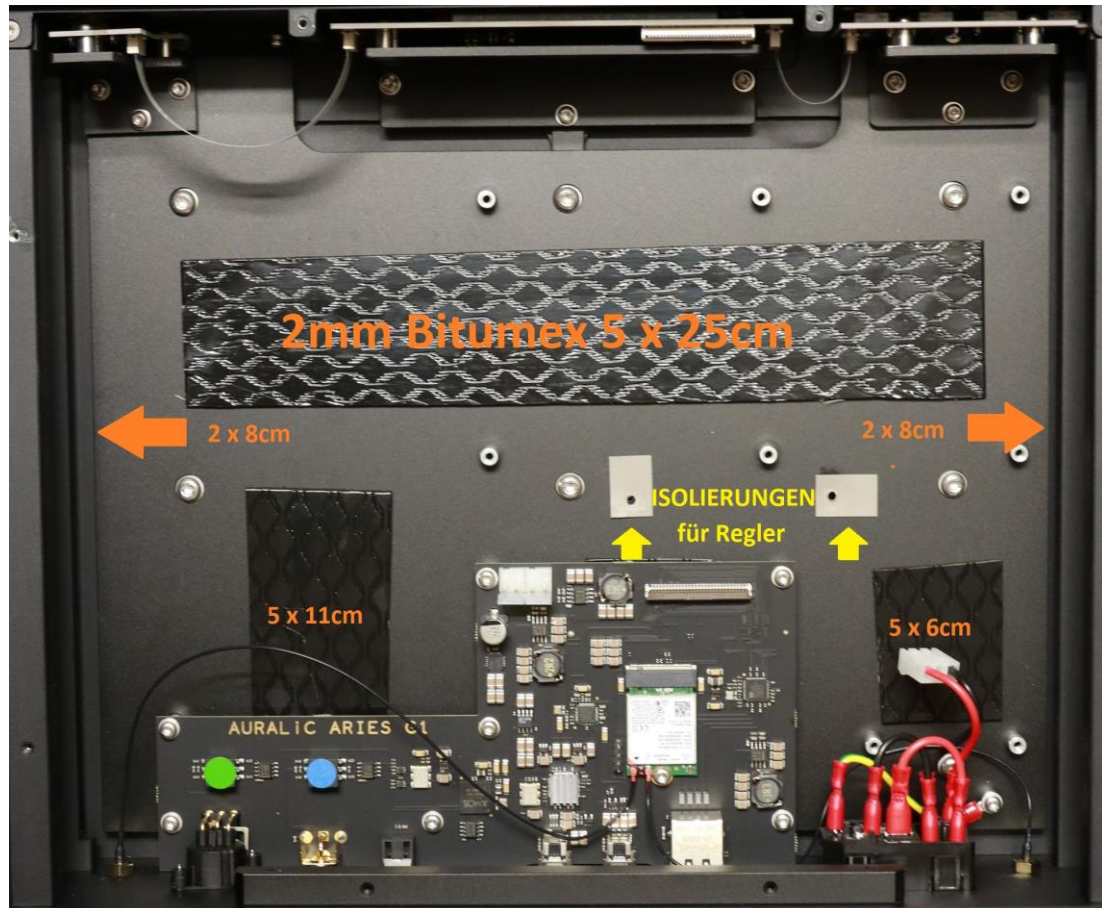
Vorbereitung: Das Gerät vom Netz trennen, dann die Kabel außen abnehmen, und den ARIES G1 mit den Füßen nach oben auf den Tisch legen. Bitte vorsichtig, das Gehäuse kann leicht zerkratzt werden. Die 8 Schrauben im Boden lösen (Inbus 2mm, zur Not auch TORX T8) und den Boden an einem der Füße aus dem Deckel heben. Den Boden vorerst zur Seite legen, da wird später noch Dämpfungs-Material aufgebracht.

Bild 1: Öffnen des Gehäuses.



Das weiße Flachkabel zur Front abziehen. Der Stecker verfügt über eine „Verriegelung“, die erst nach hinten gedrückt werden muss, bevor das Kabel abgezogen werden kann. Die Verriegelung anschließend wieder schließen, damit nichts verlorengeht. Das Flachkabel „aufrollen“ und im hinteren Abteil „lagern“. Anschließend die 2 übrigen Kabel am PSU aus den Steckern ziehen. Jetzt können die Befestigungen der Spannungs-Regler am Boden des Gehäuses gelöst werden (TORX T10), sowie alle anderen 8 Schrauben, mit denen das PSU befestigt ist. Anschließend kann die Platine aus dem Gehäuse genommen werden, siehe das Bild auf der folgenden Seite.

Bild 2: Die Pfeile zeigen auf die Isolierungen für die Spannungsregler, die so wie gezeigt auf den Boden gelegt werden vor dem Aufsetzen des PSU. Die empfohlene Dämmung mit dem beigefügten, bitumenfreien Material ist gut sichtbar.



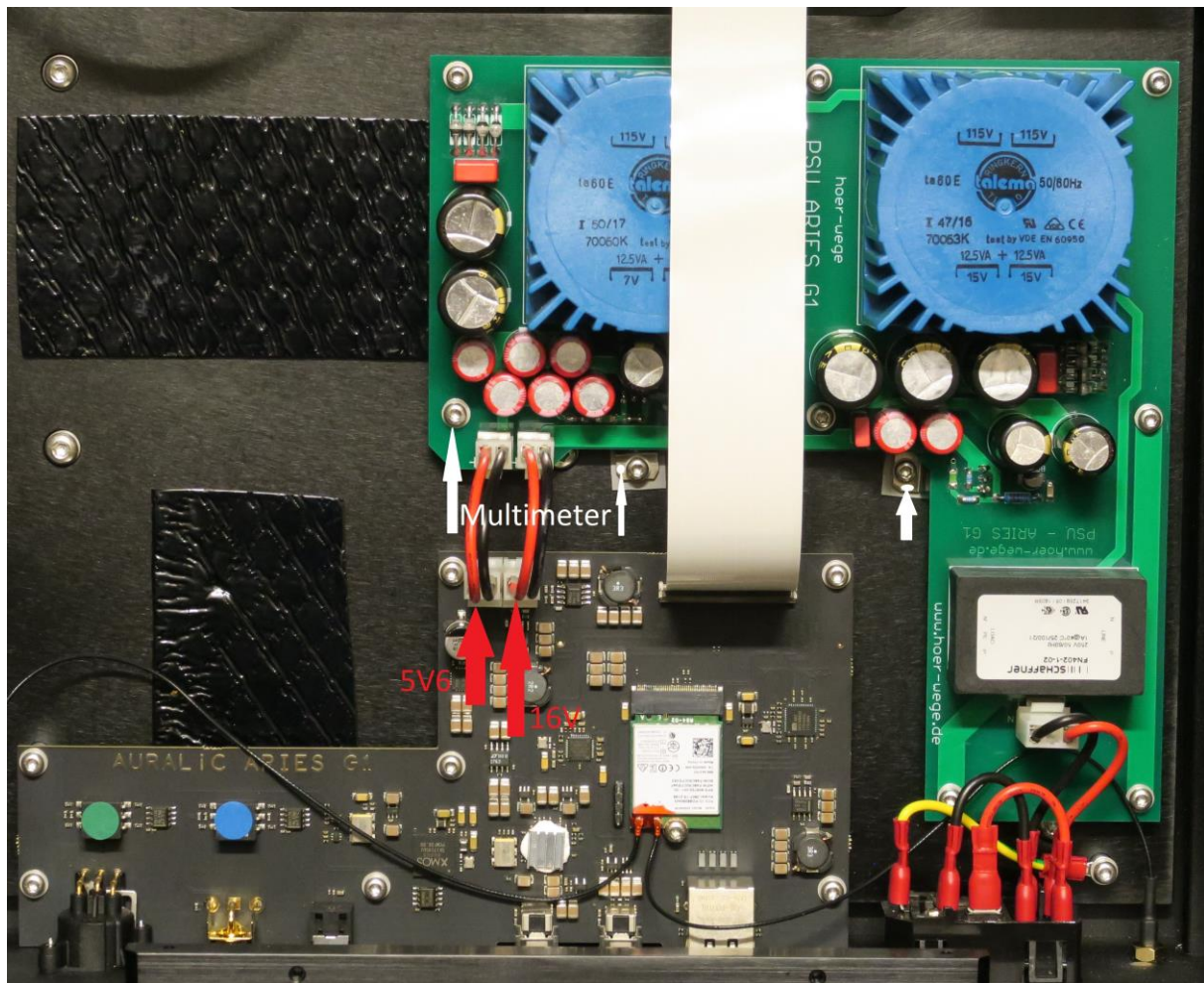
Das Dämpfungs-Material ist sehr effektiv, nicht mehr als unbedingt erforderlich einbringen. 2 schmale Streifen (ca. 2 x 8cm) auf der linken und rechten Seitenwand, sowie die 3 Stücke auf dem „Zwischenboden“ reichen aus. Ohne Dämm-Material kann der Klang tendenziell zu „hell“ und leicht „unangenehm“ werden.

Die Platine einsetzen. Sorgfältig auf den Bolzen positionieren, die Schrauben einsetzen, aber noch nicht ganz festdrehen. Die Regel-Transistoren können passend hingezogen werden.

Bild 3 a, b + c: Positionierung der Transistoren am Boden, z.B. mit TORX T8.



Die Transistoren sind mit etwas „Spiel“ eingelötet, und können mit einem „Hebel“ (mittleres Bild) in die passende Position gezogen und befestigt werden. **Vor der Befestigung die Isolierung unterlegen. Es darf KEINE LEITENDE VERBINDUNG ZUM BODEN bestehen.** Vor Inbetriebnahme wenn möglich per Multimeter zwischen einer beliebigen Schraube im Boden und dem silbernen Teil des Transistors prüfen, dass keine leitende Verbindung zum Boden besteht. Zum Schluss alle Schrauben fest anziehen.

Bild 4: Das hoer-wege PSU eingebaut.

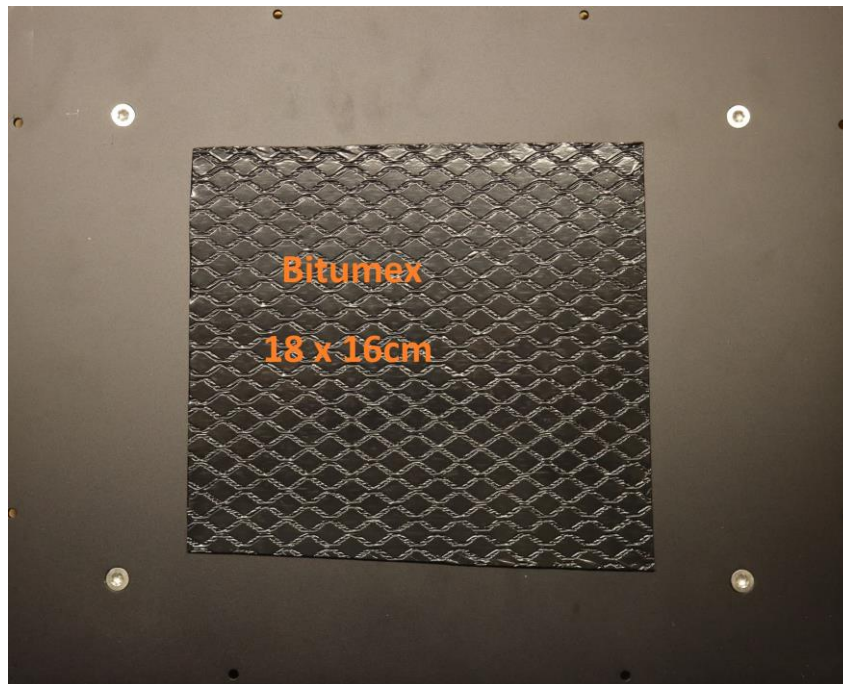
Beschreibung: Rechts unten ist der 230V AC Anschluss. **NUR** diesen Stecker als Ersten einsetzen. Wer über ein Multimeter verfügt, sollte jetzt überprüfen, dass keine Verbindung vom metallenen „Körper“ der Regel-Transistoren zum Gehäuse besteht. Das Multimeter als Durchgangs-Prüfer oder mit niedriger OHM-Einstellung nutzen, und vom Transistor zum Gehäuse (Schraubenkopf) messen. Das Multimeter sollte einen Wert im Mega-Ohm-Bereich oder „unendlich“ anzeigen. Wer will, kann jetzt „gefahrlos“ überprüfen, ob das hoer-wege PSU einwandfrei funktioniert. Einfach Netzstecker außen anschließen und Gerät einschalten. Wenn die Sicherung gehalten hat, sollten auf dem hoer-wege PSU 2 grüne LED leuchten.

Alles OK ?? Dann Gerät ausschalten, Netzkabel abziehen, und die beiden anderen Kabel 5V6 + 16V mit dem PSU verbinden, sowie zum Schluss das weiße Flachkabel im Stecker befestigen und verriegeln. Bei den 2-poligen Steckern sind die jeweiligen Spannungen angegeben, und können natürlich ebenfalls per Multimeter überprüft werden.

Wenn alles angeschlossen ist: Den ARIES G1 nochmals unter Strom „setzen“, dieses Mal sollte nach kurzer Zeit auch das Display leuchten, und das Gerät mit den Start-Routinen beginnen. Alles OK ????. Dann den bedämpften Boden einsetzen und festschrauben.

Die Phase liegt beim Netzeingang des ARIES G1 zur Oberseite des Gehäuses hin.

Bild 5: Bedämpfung des Gehäuse-Bodens.



► Übrigens ist das hoer-wege PSU statt der 2 "unsäglichen" Brücken-Gleichrichter mit ultra-fast, soft recovery-Dioden, und statt der preiswerten Elektrolyt-Kondensatoren mit hochwertigen Low-ESR-Ausführungen ausgestattet. Außerdem wurden die „profanen“ LM317 Spannungs-Regler jeweils durch eine hochwertige, diskret aufgebaute Lösung ersetzt, bei der jeweils nur ein einziger 5A Power-Transistor im „Weg“ sitzt. Diese aufwendige Lösung ist klanglich den LM317 deutlich überlegen. Außerdem wurde die Siebkapazität so weit wie möglich und sinnvoll vergrößert, damit für Impulse schneller Energie bereitgestellt werden kann, denn Musik ist dynamisch! Aber: Qualität vor Quantität !!

- Das Einsetzen des neuen PSU erfolgt unter genauer Beachtung der Fotos.
- Die Transistoren unbedingt FEST und ISOLIERT am Boden befestigen.

Die HiFiWERKSTATT hoer-wege

haftet nicht für Fehler beim Einbau des hoer-wege PSU !!

► Wenn Sie sich noch weiter verbessern wollen, empfehlen wir als nächsten Schritt unseren hoer-wege **DAC1794 MK-3** an den ARIES G1 anzuschließen, entweder per USB- oder per COAX-Kabel (mit *van den Hul THE USB ULTIMATE* oder *THE DIGICOUPLER*).

Hotline: Die HiFiWERKSTATT hoer-wege beantwortet Ihre Fragen gerne Montag - Freitag von 15:00 - 19:00 Uhr unter der Telefon-Nr. 0421 / 647321 oder hifiwerkstatt@ewe.net

Teieliste des hoer-wege Umrüst-Kit für ARIES G1

- Fotos mit Markierungen und Anleitung als pdf-Datei,
- 1 x hoer-wege PSU, 1 x 2mm Bitumen ca. 25x25cm,

Alle Angaben ohne Gewähr.

Das aktuelle Gerät kann u.U. geringfügige Veränderungen aufweisen.

Alle Rechte vorbehalten. Diese Anleitung unterliegt dem Urheberrecht und bleibt geistiges Eigentum der **HiFi-WERKSTATT hoer-wege**. Nachahmung oder Veröffentlichung, auch in abgewandelter Form, ist ausdrücklich untersagt. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.